



## Angebot 16 – Österliche Rechengeschichte

1. Lies dir den Text aufmerksam durch.
2. Löse dann die Aufgaben und beantworte sie schriftlich.

Endlich ist Ostern! Karin und Peter haben schon so lange auf dieses Fest gewartet. Sie können es gar nicht erwarten, rauszugehen und ihre Osternester zu suchen. Beide wissen, dass sie immer besonders gut versteckt werden. Nach dem Frühstück dürfen sie endlich mit der Suche beginnen. Karin sucht im ganzen Garten, doch nirgends ist etwas zu sehen. Endlich findet sie ihr Nest hinter einem Baum. Sie hat dieses Jahr nur zwölf Minuten gebraucht. Das ist echt schnell! Letztes Jahr musste sie eine halbe Stunde suchen und wollte schon fast aufgeben. In Karins Nest sind 13 bunt bemalte Ostereier und drei große Osterhasen aus Schokolade. Außerdem kann sie noch ein kleines Huhn entdecken, das aus buntem Papier und Federn gebastelt worden ist. Peter ist nicht so schnell wie Karin. Er braucht 25 Minuten, um sein Nest schließlich hinter der Gartenhütte zu finden. Peter hat zwei bunte Ostereier weniger, aber dafür drei Osterhasen mehr. Glücklich und zufrieden machen sich Karin und Peter auf den Weg ins Haus, wo sie gleich zwei ihrer Eier verspeisen.

F: Wie viele Minuten war Karin in diesem Jahr schneller bei der Suche?

R: \_\_\_\_\_

A: \_\_\_\_\_

F: Wie viele Ostereier und Osterhasen hat Peter insgesamt?

R: \_\_\_\_\_

A: \_\_\_\_\_

